



Neues vom Schulhort „Tintenklecks“

Rückblick auf die Sommerferien 2019

Unsere erste Ferienwoche stand unter dem Motto „Fotografie“, denn dies eröffnet den Kindern die Möglichkeit, das genaue Hinschauen zu lernen und Bilder bewusst wahrzunehmen. Die Fotoarbeit erlaubt ihnen, die Welt, Dinge und Erlebnisse auf ihre eigene Art und Weise und aus ihrer Sicht zu entdecken, festzuhalten und anderen zeigen zu können. Zu Beginn konnten die Kinder in einer Gesprächsrunde ihre Erfahrungen einbringen. Wer hat schon einmal fotografiert, wie funktioniert ein Fotoapparat, welche verschiedenen Aufnahmen gibt es u.a. In einem Partnerspiel lernten die Kinder mit den Augen zu fotografieren. Ein Kind bekam eine Augenbinde oder schloss einfach die Augen. Der Partner führte das Kind vorsichtig zu einem ausgewählten Motiv im Garten. Mit einem Tipp auf den Kopf löste er die Kamera aus. Das Kind, welches geführt wurde, öffnete die Augen und betrachtete genau das Motiv. Dieses wurde anschließend auf ein Blatt Papier gezeichnet. Dieses Spiel hat viel Spaß gemacht. Am Dienstag stellte uns eine Fotografin ihren Beruf vor. Sie gab den Kindern wertvolle Tipps, wie sie zu einem schönen Fotoergebnis kommen, welche Zeit die beste zum Fotografieren ist, wie man fotografisch sehen lernt und welche Perspektiven es gibt uvm. Am Mittwoch und Donnerstag konnten die Kinder endlich ihr Talent beweisen, denn jeweils eine Gruppe ging raus in die Natur, um zu fotografieren. Es entstanden sehr tolle Fotos mit verschiedenen Perspektiven. Diese haben wir uns gemeinsam am PC angeschaut und die schönsten Fotos für eine Präsentation für die Eltern ausgesucht.

Am Dienstag in der 2. Ferienwoche stand unsere große Ausfahrt mit dem Reisebus nach Lichtenstein in die Miniwelt und Minikosmos auf dem Plan.

Wir starteten mit einem Rundgang durch den Park der Miniwelt. Dabei konnten wir viele interessante Gebäude im Kleinformat bestaunen. Natürlich gehörte ein Foto unter dem Pariser Eiffelturm auch dazu. Danach haben wir uns mit dem mitgebrachten Lunchpaket gestärkt und anschließend durften wir bei einer Bootsvorführung zusehen. Den Abschluß des Ausflugs bildete der Besuch des Rundkinos im Minikosmos. Hier schauten wir uns den Film „Das Zauberriff“ an.

Im Schülerlabor im Wunderland Physik an der TU Chemnitz waren wir in der 3. Ferienwoche angemeldet. Zwei Studenten der Fachrichtung „Grundschullehramt“ führten mit uns das Experiment mit der Rakete durch. Unsere Kinder wurden in Teams eingeteilt und sie bekamen die Aufgabe, aus einer Plastikflasche eine Rakete nach ihren Ideen und Vorstellungen zu basteln. Es war für uns Erzieher interessant zu beobachten, dass Teamarbeit nicht immer einfach ist!!

Die einzelnen Teams hatten es dann geschafft und die Raketen waren fertig und nun ging es ins Freie, um sie zu testen. Die Flaschen wurden noch mit etwas Wasser gefüllt. Die Luftpumpe mitgenommen und dann ging es zu den Flugversuchen. Welche Rakete fliegt am Besten, die Kinder waren sehr aufgeregt. Die Versuche klappten super, aber bei dieser Rakete (Fotos) könnten wir denken, sie

ist ohne Rückflug gebucht.



Da das Wetter ab der 3. Woche zum Baden einlud, nutzen wir auch einige Tage, um das schöne Jahnsdorfer Freibad zu besuchen. Ein dickes Lob an Herrn Kampka und an sein Bademeisterteam, die unsere Kinder mit den weiß-roten Bademützen immer gut im Blick hatten und somit eine Absicherung durch Rettungsschwimmer gewährleistet war.

Auch in den restlichen Wochen standen abwechslungsreiche Angebote auf dem Programm. So war z. B. unser Bürgerpolizist Herr Schreier zu Gast. Er hat über die Arbeit der Polizei gesprochen und hat den Kindern gezeigt, wie Finger- und Fußabdrücke genommen werden.



An einem anderen Tag konnten die Kinder den Racer- Führerschein ablegen. Sie absolvierten verschiedene Hindernisparcours mit unseren Racern und konnten dabei ihre Geschicklichkeit beim Fahren demonstrieren.



Eingewöhnungswoche für unsere Schulanfänger

In der letzten Sommerferienwoche konnten alle Schulanfänger, die im neuen Schuljahr im Schulhort „Tintenklecks“ angemeldet sind, schon mal erste „Hortluft“ schnuppern. Fast alle Eltern nutzten die Gelegenheit, um ihre Kinder die gesamte Woche oder auch nur einzelne Tage vorbeizubringen.

Aufgeregt betraten Kinder und Eltern am ersten Tag das Schulgebäude und die Horträume. Sie hatten viele Fragen auf dem Herzen und man konnte auch an den Gesichtern der Kinder ablesen, dass sie schon mächtig aufgeregt waren. Aber schon bald hatte sich die erste Aufregung gelegt und die Kinder stellten fest: „Naja, Hort ist ja fast wie Kindergarten und meine neue Erzieherin ist auch nett und hilft mir, wenn ich etwas noch nicht schaffe“.

Besonders begeistert waren die Kinder vom neuen Hortgarten und von den coolen Fahrzeugen.

Sehr schön war zu beobachten, dass die größeren Hortkinder die Schulanfänger „an die Hand nahmen“ und gemeinsame Aktivitäten und Spiele durchführten. Wir denken, dass diese Woche für alle Beteiligten positiv gelaufen ist und dadurch die Kinder entspannter den ersten Schultag angehen konnten.

Wichtiges:

21.09.19 Drachenfest gemeinsam mit der Kita „Sonnenschein“ Jahnsdorf

Team des Schulhortes „Tintenklecks“